

Recklinghausen

Online-Bürgerbeteiligung beendet

[24.11.2015] Acht Wochen lang haben Bürger auf einer Wikimap-Karte des Recklinghausener Stadtteils Stuckenbusch Lob und Kritik zu verschiedenen Themen angemerkt. Jetzt werden die Online-Beiträge ausgewertet und dem Ausschuss für Stadtentwicklung vorgestellt.

Nachdem Bürger acht Wochen lang Lob und Änderungswünsche mit Fähnchen auf einer Wikimap-Karte von Recklinghausen-Stuckenbusch markiert haben, ist die Online-Bürgerbeteiligung ([wir berichteten](#)) jetzt beendet. Nach Angaben der Stadt Recklinghausen wurden insgesamt 360 Fähnchen gesetzt; davon sind 56 positive und 304 negative Anmerkungen. Zusätzlich haben Bürger 239 Kommentare abgegeben. „Die Anzahl der Fähnchen und Kommentare zeigt das Interesse der Bürger an ihrer Beteiligung bei der Stadtentwicklung und wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz“, sagt Lukas Fiegen, Stadtplaner der nordrhein-westfälischen Kommune. „Die Eintragungen in der Karte können wir gut als Stimmungsbarometer der Einwohner werten.“ Das Projektbüro Stadt- und Raumentwicklung Schulten wertet jetzt die Online-Beiträge aus, um sie dem Ausschuss für Stadtentwicklung vorzustellen. Dieser wird sich laut der Meldung in einer der ersten Sitzungen im Jahr 2016 mit dem Thema beschäftigen. Andreas Rapien, Fachbereichsleiter Planen, Umwelt und Bauen: „Die Ausschussmitglieder können dann entscheiden, wie mit den Ergebnissen umgegangen werden soll. Vorstellbar wäre zum Beispiel, dass zu den Hot Spots in der Wikimap-Diskussion weitere Detail-Planungen angestoßen werden, in die die Bürger selbstverständlich wieder eingebunden werden.“ Die meisten Beiträge gab es auf der Wikimap zum Thema Verkehr und Verkehrssicherheit, gefolgt vom Thema Parken. Insgesamt haben sich 110 Bürger registriert, Nutzer zwischen 51 und 60 Jahren waren die aktivste Altersgruppe.

(di)

Wikimap Stuckenbusch

Stichwörter: E-Partizipation, Recklinghausen, Wikimap Stuckenbusch, Bürgerbeteiligung, Planungsbüro Schulten